

Anbringen und Entfernen von Schutzabdeckungen auf NS-Freileitungen

1. Geltungsbereich

- Anbringen und Entfernen von Abdeckungen auf Freileitungen als Schutz gegen zufälliges Berühren bei Freileitungen mit einer Betriebsspannung bis max. AC 500 V.

2. Grundsätze

- Die Festlegungen der AuS-Geschäftsanweisung und der unternehmensspezifischen betrieblichen Regelungen sind anzuwenden.
- Anzahl benötigter Personen: mindestens 2 zwei Personen an der Arbeitsstelle.
 - Ausführung durch mindestens eine für diese AuS ausgebildete Elektrofachkraft;
 - Zweite Person: mindestens EuP (elektrotechnisch unterwiesene Person) mit Erste-Hilfe-Training und Ausbildung in Herz-Lungen-Wiederbelebung, sofern sich diese Person nicht im unmittelbaren Arbeitsbereich befindet und nicht unmittelbar mit AuS beschäftigt ist – andernfalls für diese AuS ausgebildete Elektrofachkraft.
- Es dürfen ausschließlich Leiterseilabdeckungen verwendet werden, die die Leiterseile vollständig umhüllen und bei denen ein ungewolltes Öffnen nicht möglich ist.
- Abdeckbereich nach Arbeitsanforderung; Mindestforderung an den abzudeckenden Handbereich für die späteren Arbeiten laut DIN VDE 0100-200: 2,5 m nach oben, 1,25 m nach unten und zur Seite.
- Isolierende Abdeckungen (z.B. in Form von isolierenden Leiterseilabdeckungen und Abdecktüchern) müssen so angebracht werden, dass sie für die gesamte Dauer ihres Einbaus/Einsatzes einen vollständigen Schutz gegen zufälliges Berühren spannungsführender Teile sicherstellen und zu keiner Potenzialverschleppung auf andere leitfähige Teile (z.B. Dachständer) führen können.

Dies beinhaltet beispielsweise:

- Abdeckungen müssen potenzialführende Teile komplett umschließen und sich ausreichend überlappen

Anbringen und Entfernen von Schutzabdeckungen auf NS-Freileitungen

- Die Abdeckungen müssen gegen äußere Einflüsse (z.B. Witterung) ausreichend gesichert sein (z.B. gegen Verrutschen)
- Es dürfen sich in den Abdeckungen (besonders in den Abdecktüchern) keine Wasseransammlungen oder sonstige leitfähige Pfade bilden können, die zu einer Potenzialverschleppung auf andere leitfähige Teile (z.B. Dachständer) führen können.

3. Vorbereitung

- Schutzmaßnahmen gemäß AuS-Grundsätzen anwenden.
- Schutzmaßnahmen gegen Absturz anwenden.
- AuS-spezifische PSA anlegen.

4. Arbeitsschritte Anbringen von Abdeckungen

- Aufstieg durchführen.
- Anbringen von Abdeckungen an allen Leiterseilen incl. N/PEN-Leiter und ggf. Straßenbeleuchtungsleiterseile: körpernahe Potenziale zuerst abdecken. Dabei von vorne unten nach oben hinten vorgehen.
- Alle für das Abdecken verwendeten Schutzvorrichtungen gegen das Verändern ihrer Lage in geeigneter Weise sichern.
- Abstieg durchführen.

Danach ist das Arbeiten unter Spannung beendet.

- AuS-spezifische PSA ablegen.

Anbringen und Entfernen von Schutzabdeckungen auf NS-Freileitungen

5. Arbeitsschritte Entfernen von Abdeckungen

- Aufstieg durchführen.
- Entfernen von Abdeckungen: körpernahe Potenziale zuletzt. Dabei von oben hinten nach vorne unten vorgehen.
- Abstieg durchführen.

Danach ist das Arbeiten unter Spannung beendet.

- AuS-spezifische PSA ablegen.